

## Termine

Donnerstag, 22. Februar 2024 | 09:00–17:30

**MODUL 1** | Einführung

Mittwoch, 13. März 2024 | 09:00–17:30

**MODUL 2** | Kulturelle und sprachliche Vielfalt

Donnerstag, 4. April 2024 | 09:00–17:30

**MODUL 3** | Geschlechtergerechtes Unterrichten

Montag, 15. April 2024 | 09:00–17:30

**MODUL 4** | Rassismussensibel durch den Schulalltag

## Ort

Bozen, Landhaus 11

## Referierende

Vanessa Ayama | Barbara Gramegna | Adrian Luncke |

Inge Niederfriniger | Sarah Trevisiol

## Kursleitung

Barbara Gramegna, Inge Niederfriniger

## Veranstalter

Pädagogische Abteilung und Sprachenzentren

## Seminarsprachen

Italienisch und Deutsch

## Anmeldungen

Es ist nicht möglich, sich zu einzelnen Modulen anzumelden.

<http://www.provinz.bz.it/fortbildungsportal>



Sprachenzentren Centri linguistici  
Zèntri linguistics



Pädagogische  
Abteilung

**Vielfältige Vielfalt in der Schule**  
**Sperimentare la varietà**  
**nella scuola plurale**



**Seminarreihe**  
Februar–April 2024

für Lehrpersonen aller Schulstufen, Sozialpädagog\*innen,  
Mitarbeiter\*innen für Integration, Führungskräfte, Interessierte

Landesfortbildung Nr. 39.03

## Kontakt

Inge Niederfriniger

Inge-Elisabeth.Niederfriniger@provinz.bz.it

T 0471 41 72 41

## Deutsche Bildungsdirektion

Pädagogische Abteilung

Amba-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



## Konzept der Seminarreihe

Bildungseinrichtungen, wie die Schulen, spiegeln die gesellschaftliche Realität wider und diese wird zunehmend vielfältiger. Oder sehen wir vielleicht einige Verschiedenheiten erst jetzt, wo darüber geredet wird?

In der Seminarreihe nehmen wir einige Aspekte von Vielfalt und den Umgang damit in den Blick.

Wir erkunden, wie wir sie sehen und erkennen können. Wir reflektieren darüber, wie wir sie persönlich wahrnehmen. Wir suchen schließlich nach Möglichkeiten, in den Klassen und Schulen am Thema Vielfalt zu arbeiten und damit Inklusion in der Schule (er)lebbar zu machen.

## MODUL 1

### Einführung – Einstimmung in die Themenbereiche

**Donnerstag, 22. Februar 2024** | 09:00–17:30

**Referierende:** Vanessa Ayama, Barbara Gramegna, Adrian Luncke, Inge Niederfriniger, Sarah Trevisiol

Im ersten Modul spannen wir die Bandbreite der vielfältigen Vielfalt, der wir in Gesellschaft und Schule begegnen, auf und schärfen unseren Blick dafür, wie wir sie wahrnehmen und welche Strategien des Umgangs wir uns angeeignet haben.

Wir stellen die drei Themenbereiche der Seminarreihe vor: Kulturelle und sprachliche Vielfalt, Geschlechterrollen und Rassismus. Diese ersten Anregungen zur Reflexion vertiefen wir in den nachfolgenden Modulen. Sie bieten den Ausgangspunkt für die Entwicklung und Diskussion von konkreten Handlungsmöglichkeiten im Unterricht.

## MODUL 2

### Kulturelle und sprachliche Vielfalt

**Mittwoch, 13. März 2024** | 09:00–17:30

**Referierende:** Barbara Gramegna, Inge Niederfriniger

Kultur bestimmt unser Denken, Fühlen und Handeln. Auch wenn wir meinen, Kultur habe sich „naturegegeben“ entwickelt, so ist sie beim genaueren Hinschauen geMÄCHT, von denen gesteuert, die Macht hatten und haben.

Ein wichtiges Element einer Kultur sind ihre Sprachen. Sprachen und der Umgang mit ihnen sind ein mächtiges Instrument, Leben und Zusammenleben zu beeinflussen.

In diesem Modul erkunden wir die (Wechsel-)Wirkung zwischen kulturellen und sprachlichen Denk- und Handlungsstrukturen, reflektieren unsere Erfahrungen und suchen nach Möglichkeiten und Methoden, sie in den Klassen zu thematisieren und zu bearbeiten.

## MODUL 3

### Geschlechtergerechtes Unterrichten

**Donnerstag, 4. April 2024** | 09:00–17:30

**Referierende:** Sarah Trevisiol

Kindern und Jugendlichen werden oft unbewusst traditionelle Rollenbilder und Geschlechterstereotype vermittelt. In Büchern wird ihnen etwa gezeigt, dass Mütter Haushaltsgeräte bedienen, während Männer lieber außer Haus arbeiten. Die Realität ist jedoch viel komplexer: Familienkonstellationen sind vielfältig, Frauen im Finanzwesen tätig und Männer nehmen Vaterschaftsurlaub. Zudem geht die Gleichstellung aller Geschlechter weit über die Zweiteilung Frau/Mann hinaus und umfasst ebenso die Vielfalt an geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In diesem Modul wird Wissen zur Geschlechterthematik vermittelt und eine Reflexion über die eigenen Vorurteile angekurbelt. Es werden praktische Handlungsstrategien ausgetauscht und gemeinsam an der pädagogischen Haltung gearbeitet.

## MODUL 4

### Rassismussensibel durch den Schulalltag

**Montag, 15. April 2024** | 09:00–17:30

**Referierende:** Vanessa Ayama, Adrian Luncke

Die nationalen Anlaufstellen UNAR und OSCAD melden für Italien, dass Ethnizität zuletzt mit 70,4 Prozent aller Meldungen der häufigste Ausgangspunkt für Diskriminierungen ist. Derzeit erleben junge Menschen mit Migrationsgeschichte in Bildungseinrichtungen Benachteiligungen, wie 12 Prozent der Befragten im U-Report der UNICEF für Italien angibt. Rassismus erleben Schwarze Schüler\*innen und Schüler\*innen of Color.

Will Schule ihrem Anspruch gerecht werden, allen Schüler\*innen die gleichen Bildungschancen zukommen zu lassen, müssen sich alle Beteiligten mit den eigenen Denk- und Handlungsmustern auseinandersetzen und gleichzeitig das System Schule hinterfragen. Der Anti-bias-Ansatz und die Antirassismus-Pädagogik laden zur Auseinandersetzung mit diesen Themen ein.